Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Holzwirtin
Holzwirt

Einstiegsgehalt: € 2.500,- bis € 3.930,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 3
Aufstieg . . . 4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 4
Impressum . . . 4

TÄTIGKEITSMERKMALE

HolzwirtInnen beschäftigen sich mit der nachhaltigen Nutzung, Verarbeitung und Vermarktung von Holz und Holzprodukten. Der Beruf liegt an der Schnittstelle zwischen Forstwirtschaft, Holzwirtschaft und Ingenieurwesen und verbindet ökologische, technische und wirtschaftliche Aspekte. HolzwirtInnen arbeiten zudem daran, den Rohstoff Holz effizient, ressourcenschonend und innovativ einzusetzen.
Sie planen Holzernten in Wäldern, bewerten die Qualität des geschlagenen Holzes und schätzen seinen Wert. In Sägewerken und holzverarbeitenden Betrieben sind sie für die Optimierung von Prozessen verantwortlich und entwickeln neue Techniken und Verfahren zur Holzbearbeitung. Weiters sind sie für die Qualitätssicherung bei der Herstellung von Holzprodukten zuständig, wie z.B. von Möbeln oder Baustoffen.
HolzwirtInnen wirken auch an Projekten zur Wiederaufforstung oder zum Schutz von Waldressourcen mit und entwickeln Konzepte zur nachhaltigen Nutzung von Wäldern und Holzprodukten. Sie vermarkten Holz und Holzprodukte, erschließen neue Absatzmärkte und verhandeln mit GroßkundInnen und GeschäftspartnerInnen. Außerdem arbeiten sie an der Entwicklung neuer Holzprodukte wie etwa innovativen Baustoffen und forschen zu neuen Nutzungsmöglichkeiten des Rohstoffes Holz.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Holzernten planen
- Qualität und Wert von Holz einschätzen
- Prozesse optimieren
- Neue Techniken zur Holzbearbeitung entwickeln
- Konzepte zur nachhaltigen Nutzung von Wäldern und Holzprodukten erarbeiten
- Holz und Holzprodukte vermarkten
- Neue Absatzmärkte erschließen
- Mit KundInnen verhandeln
- Forschungsarbeiten zu neuen Nutzungsmöglichkeiten durchführen

ANFORDERUNGEN

- EDV-Anwendungskenntnisse
- Interesse für Natur
- Interesse für Umweltschutz
- Interesse für wirtschaftliche Themen
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Organisationstalent
- Selbstständiges Arbeiten
- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Unternehmen der Holzbe- und -verarbeitung, z.B. Sägewerke, Tischlereibetriebe, Zimmereibetriebe
- Forstbetriebe
- Unternehmen der Fertighausindustrie
- Holzhandelsunternehmen
- Bauunternehmen
- Forschungseinrichtungen im Bereich Werkstoff- und Materialwissenschaften

AUSSICHTEN

Holz als nachhaltiger und vielseitig einsetzbarer Rohstoff gewinnt zunehmend an Bedeutung. So nimmt beispielsweise die Verwendung von Holz im Bauwesen, besonders für klimafreundliche Gebäude und eine ökologische Bauweise, stark zu. Auch die Nachfrage nach nachhaltigen Materialien und innovativen Holzprodukten steigt. Dies begünstigt die Berufsaussichten für HolzwirtInnen, weshalb insgesamt mit stabilen Berufsaussichten zu rechnen ist. Kompetenzen in den Bereichen Digitalisierung, erneuerbare Energien oder Nachhaltigkeitsmanagement sowie spezialisiertes technisches Know-how können die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Bachelor- und Masterstudiengänge an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in den Bereichen Holztechnologie, Forstwirtschaft oder Forstwissenschaften. Ebenso besteht die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium zu absolvieren.
Studien im Bereich Holztechnologie vermitteln z.B. Ausbildungsinhalte wie Holzkunde, Holzphysik, Mechanik, Werkstofflehre, Ökologie, Forstwirtschaft, Holzschutz, Betriebswirtschaftslehre, Statik, Holzverarbeitung und Projektmanagement.
Voraussetzung für ein Studium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Salzburg

Fachhochschulstudium Holztechnologie & Holzbau (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Salzburg - Campus Kuchl
Adresse: 5431 Kuchl, Markt 136a
Webseite: https://www.fh-salzburg.ac.at

Fachhochschulstudium Holztechnologie & Holzbau (DI) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule Salzburg - Campus Kuchl
Adresse: 5431 Kuchl, Markt 136a
Webseite: https://www.fh-salzburg.ac.at

Wien

Universitätsstudium Forstwirtschaft (BSc) (Bachelorstudium (UNI))

BOKU University
Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33
Webseite: https://boku.ac.at/

Universitätsstudium Holz- und Naturfasertechnologie (BSc) (Bachelorstudium (UNI))

BOKU University
Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33
Webseite: https://boku.ac.at/

Universitätsstudium Forstwissenschaften (DI) (Masterstudium (UNI))

BOKU University
Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33
Webseite: https://boku.ac.at/

Universitätsstudium Holztechnologie und Management (DI) (Masterstudium (UNI))

BOKU University
Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33
Webseite: https://boku.ac.at/

Universitätsstudium Technische Chemie - Biotechnologie und Bioanalytik (DI) (Masterstudium (UNI))

Technische Universität Wien
Adresse: 1040 Wien, Karlsplatz 13
Webseite: https://www.tuwien.at/

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen insbesondere an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in Form von Lehrgängen sowie Seminaren in Bereichen wie Ökologie, Naturschutz, Nachhaltigkeitsmanagement und Management.
Weiterbildungen können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI oder WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in den Bereichen Projektmanagement und Qualitätsmanagement.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen in Funktionen wie Team-, Projekt- oder AbteilungsleiterIn, in der Betriebsorganisation sowie in leitende Positionen im Einkauf oder Verkauf. Im Umfeld der Holz- und Forstwirtschaft bestehen darüber hinaus berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in landwirtschaftlichen Organisationen, bei Interessenvertretungen bis hin zum internationalen Lobbying.
Eine selbstständige Berufsausübung ist zum Beispiel im Rahmen der freien Gewerbe "Betrieb eines Sägewerks" oder "Holzschlägerung, -bringung und -zerkleinerung" möglich. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der freien Gewerbe.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.500,- bis € 3.930,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 09.03.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!